

Vorwohler Portland-Cement-Fabrik Planck & Co.

Aktien-Gesellschaft in Hannover mit Fabrik in Vorwohle.

Gegründet: 19./7. 1872 als einfache Kommandit-Ges. unter der Firma Vorwohler Portland-Cement-Fabrik Prüssing, Planck & Co., alsdann wurde die Firma am 24./4. 1875 (eingetr. 4./5. 1875) in eine Kommandit-Ges. auf Aktien umgewandelt; am 15./12. 1888 entfiel der Zusatz Prüssing aus der Firma, lt. G.-V. v. 23./2. 1907 wurde die Kommandit-Ges. auf Aktien in eine Akt.-Ges. umgewandelt. Letzte Statutänd. 5./4. 1900, 2./5. 1903 u. 23./2. 1907.

Zweck: Fabrikation von Portland-Cement, dessen Weiterverarbeitung zu baulichen Gegenständen, sowie Herstell. u. Zubereitung von sonstigen Baustoffen. Die Ges. ist bei mehreren anderen Unternehmungen mit ca. M. 180 000 beteiligt. Grösse des den Oblig. verpfändeten Vorwohler Grundbesitzes 40 ha 51,4 a. Ausserdem besitzt die Ges. dort weitere 2 ha 46,4 a. Zu dem Grundbesitz gehört der 15 ha 34 a grosse Kalksteinberg, welcher das Rohmaterial liefert. Vorhanden sind Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser. Die Fabrikation in der früheren Fabrik der Ges. in Harburg ist 1901 aufgegeben u. mit der Vorwohler Fabrik vereinigt. Nach Veräusserung der Masch. u. Abbruch der Gebäude 1904 ist zum 1./4. 1906 auch das Harburger Grundstück für M. 70 000 verkauft; dieser Betrag gelangte auf Anleihe II bestimmungsgemäss zur Auslos. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Konten etc. erford. 1908—1910 M. 139 295, 29 710, 24 946. Produktionsfähigkeit der Vorwohler Fabrik jetzt 400 000 Fass jährl. Die Ges. gehört der Vereinigung braunschweig.-hannoverscher Portland-Cementwerke an.

Kapital: M. 1 564 800 in 1304 Inh.-Aktien (Nr. 1—1304) à M. 1200. Urspr. M. 696 000 in 1160 Nam.-Aktien à M. 600, erhöht lt. G.-V. v. 15./11. 1881 um M. 108 000 in 180 Nam.-Aktien à M. 600, weiter lt. G.-V. v. 7./1. 1882 um M. 139 200 in 232 Nam.-Aktien à M. 600, lt. G.-V. v. 5./5. 1882 um M. 124 800 in 208 Nam.-Aktien à M. 600, dann lt. G.-V. v. 25./10. 1888 M. 213 600 in 178 Nam.-Aktien à M. 1200, begeben zu 127% u. lt. G.-V. v. 15./12. 1888 um M. 60 000 in 50 Nam.-Aktien à M. 1200, welche zu pari an den persönl. haftenden Gesellschafter überlassen wurden. Lt. G.-V. v. 15./12. 1888, 19./1. 1889 u. 8./4. 1896 wurden die Nam.-Aktien in Inh.-Aktien u. je zwei Aktien à M. 600 in eine Aktie à M. 1200 umgewandelt. Fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 5./4. 1900 um M. 223 200 (auf M. 1 564 800) in 186 neuen Aktien à M. 1200, div.-ber. ab 1./1. 1900, begeben an die Berliner Bank zu 165% plus 6% Stück-Zs. Die letzte Kapitalserhöhung erfolgte zur Vergrösserung der Vorwohler Anlagen u. behufs Beteiligung an der Cementbau-Firma B. Liebold & Co., A.-G. in Holzminden.

Prior-Anleihen: I. M. 420 000 in 4% Oblig. von 1889, Stücke à M. 600. Zs. 1./4. und 1./10. Tilg. zu pari ab 1890 durch jährl. Ausl. von 1½% m. Zs. im Mai auf 1. Okt. Verstärkte oder Total-Tilg. ab 1901 zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf die Fabrik in Vorwohle. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 217 200. Kurs Ende 1896—1910: 101, 101, 101, 98, 97.50, 97.50, 98.75, 99.75, 99.75, 100, —, 98, 99, 98.50, 98.75%. Notiert in Hannover u. Braunschweig.

II. M. 800 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1899 mit mind. 2% und ersp. Zs. wie bei I. Verstärkte Tilg. nach 6 monat. Künd. jederzeit zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur zweiten Stelle auf den Vorwohler Besitz. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 443 000. Kurs in Hannover Ende 1898—1910: 102.25, 100, 98.25, 98, 97.75, 98, 98, 101, 102, 98, 99, 99.50, 99.50%.

Zahlst. für beide Anleihen wie bei Div. ausser F. A. Neubauer. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, dann 4% Div., vom verbleib. Betrage Tant. an A.-R., pro Mitgl. 2% (ausser einem Fixum von M. 1000 für jedes Mitgl. und M. 2000 für den Vors.), sowie vertragsm. Gewinnanteile des Vorstandes und der Beamten, Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Fabrikgrundstück 31 508, Kalklager- do. 19 662, Wohnhaus 31 032, Gebäude 1 206 719, Land u. Wiesen 25 537, Masch. 476 579, Betriebsgeräte 36 867, Möbel u. Geräte 2818, Pferde u. Wagen 4839, do. Unterhalt. 263, Fässer 44 860, Säcke 57 562, Warenhaus-Kto 45 704, Reparatur-Vorräte 11 717, Kohlen 31 855, Hauptbetrieb 127 617, Kassa 6815, Vorschuss 3091, Wechsel 242 650, Wertp. u. Beteilig. 522 712, Bürgschaft 5000, Harburger Hypoth. 40 000, Bankguth. 516 067, Debit. 205 688. — Passiva: A.-K. 1 564 800, Anleihe I 217 200, do. Zs.-Kto 2340, do. II 443 000, do. Zs.-Kto 4730, R.-F. 283 240, a.o. R.-F. 389 321, R.-F. für Dubiose 27 409, Beamten- u. Invaliden-Unterst.-F. 42 077, Bürgschaft 5000, Beamten- u. Arb.-Spar-F. 136 580, Ern.-F. 75 105 (Rüchl. 19 000), unerhob. Div. 216, Anleihe-Rückzahl.-Kto 1200, Kredit. 92 750, Div. 187 776, do. an A.-R. 16 828, do. an Vorst. 20 790, Grat. 5480, Abschreib. 61 327, Vortrag 120 000. Sa. M. 3 697 172.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 68 820, Unk. etc. 78 318, Anleihe-Zs. I 9102, do. II 18 590, do. Rückz.-Prämien 840, Gewinn 431 202. — Kredit: Vortrag 120 000, Betriebsgewinn 446 097, Zs., Mieten, Ertrag aus Wertp. u. Beteilig. 40 776. Sa. M. 606 874.

Kurs: In Hannover Ende 1886—1910: 105, 147, 154, 149.50, 134, 119, 126, 151, 147, 185, 185.50, 219, 238, 232, —, 104, 116.50, 145.50, 150, 198, 175, 210, 240, 224, 228.50%. — In Berlin Ende 1900—1910: 169.50, 102, 116.50, 143.10, 150, 202.60, 243.60, 207.75, 241, 224.75, 228.90%. Hier zugel. Juni 1900; eingeführt durch die Berl. Zahlstellen; erster Kurs 1./8. 1900: 190%. — Auch notiert in Braunschweig. Die Aktien erhielten ab 1./5. 1907 den Aufdruck: Aktien-gesellschaft, u. sind ab 1./6. 1907 nur solche Aktien lieferbar.

Dividenden 1887—1910: 6, 10, 12, 15, 15, 9, 10, 11, 10, 15, 18, 18, 18, 18, 2, 4, 4, 6, 13, 18, 22, 22, 18, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)